

**Raus aus der Eskalationsspirale!
Stoppt den Krieg!**

Verhandeln statt Schießen!

**Keinen Euro für Krieg
und Zerstörung!**



**Auftaktkundgebung in Braunschweig
Samstag 19.11.2022 um 12.00 Uhr
am Schlossplatz in Braunschweig**

anschließend Demo durch die Innenstadt, Zwischenkundgebung am Ringerbrunnen und Abschlusskundgebung am Schlossplatz

Bundesweiter dezentraler Aktionstag am 19.11.2022

Aufrufende Organisationen:

Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden | attac | Bund für Soziale Verteidigung | Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen | IPPNW | Naturfreunde Deutschlands | Netzwerk Friedenskooperative | Frauennetzwerk für Frieden | Ohne Rüstung Leben | Omas gegen Rechts München | Rheinmetall entwarnen | Rostocker Friedensbündnis | VVN-BdA

Website zu den Aktionen:
www.stoppt-das-toeten.dfg-vk.de

Veranstalter:



Regionalgruppe Braunschweig



Friedensbündnis
Braunschweig



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Aufruf zum bundesweiten dezentralen Aktionstag am 19. November 2022

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,

250 Tage dauert der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine bereits an. Wir rufen deshalb gemeinsam mit einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen für den 19. November 2022 zu bundesweiten Protesten auf.

Wir fordern

- Waffenstillstand und Verhandlungen – Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg – nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern
- Gegenseitige Sicherheitsgarantien zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine
- Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für den jährlichen Rüstungshaushalt sowie Umwidmung des 100 Milliarden Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung
- Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch die Bundesregierung
- Internationale Kooperation in Europa und weltweit als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut
- Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzblockaden, unter denen die Menschen weltweit leiden

Auftaktkundgebung in Braunschweig
Samstag 19.11.2022 um 12.00 Uhr
am Schlossplatz in Braunschweig

anschließend Demo durch die Innenstadt, Zwischenkundgebung am Ringerbrunnen und Abschlusskundgebung am Schlossplatz